



**Vortrag des Collegium Aegyptium
am Donnerstag, den 23. April 2026, 19:00 Uhr**

Prof. Dr. Regine Schulz, Ludwig-Maximilians-Universität München

***Von Ägypten nach Schottland – Die Ägyptensammlung des Universitätsmuseums
in Aberdeen***

Zu den Museen der Universität Aberdeen in Schottland gehört eine Sammlung mit über 6500 altägyptischen Objekten. Die meisten dieser Objekte wurden von Sammlern im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworben und der Universität gestiftet. Einer der bedeutendsten dieser Sammler war James Grant (1840–1896), auch „Grant Bey“ genannt, der als Arzt des Khediven in Ägypten tätig war und sich auch sehr für die aufkommende Ägyptenforschung interessierte. Zu den Sammlungsbeständen gehören neben den verschiedensten Objekten auch Menschen- und Tiermumien sowie mehrere gut erhaltene Särge. In den letzten Jahren konnten diese Objekte nur sehr eingeschränkt in Aberdeen ausgestellt werden, weshalb zwei Wanderausstellungen zusammengestellt wurden, die bislang an sechs Stationen in China gezeigt wurden. Der Vortrag berichtet über die Entstehung der Sammlung und stellt einige der wichtigsten Objekte vor.



Sarg mit der Mumie eines Mädchens aus der Römerzeit (ABDUA: 22116/7)

Der Vortrag findet im Vortragsraum des Hauses der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München, 2. Stock, Raum 242 statt. Zusätzlich ist eine Teilnahme via Zoom möglich.

Dafür benutzen Sie bitte folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/97632613576?pwd=aEVCREpya0x4NDVYWkdTUVBIRWphQT09>

(Meeting-ID: 976 3261 3576; Kenncode: 290458)

Der Vortrag richtet sich an einen definierten Personenkreis. Wir bitten Sie daher den Link nicht weiter zu verbreiten und ihn nicht zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme!